

VIVA ST. PAULI



NR. 277



9. SPIELTAG: FC ST. PAULI – SV SANDHAUSEN
ANSTOSS: SONNTAG, 7.10.2018, 13:30 UHR

#FCSPSVS

congstar

23

18

WEITERMACHEN.



Text: Christoph Nagel
Foto: Witters

Auch ein 0:0 kann sich wie ein Auswärtssieg anfühlen: Dass der legendäre Siegtreffer von Gerald Asamoah vom Februar 2011 ein Derby später noch immer Bestand hat, ist das wohl spektakulärste Ergebnis der vergangenen Englischen Woche. Doch die Verteidigung der (symbolischen) Stadtmeisterschaft ist längst nicht alles, was in den letzten drei Spielen aufgebaut wurde.

Rhein-Neckar-Kreis als ultimatives Beispiel für die vermeintliche Provinzialität der 2. Liga zitiert. Als es dann wirklich so weit war, ließen sich die Sandhäuser (Slogan: „Wir! Echt anders“) nicht lumpen: Sie buchten Werbetafeln im Hamburger Hauptbahnhof und bewarben das Rothosen-Gastspiel im Hardtwaldstadion am 12. August mit Anfahrts-Infos und der Schlagzeile „HSV-Fans aufgepasst: So geht’s nach Sandhausen!“

Zwei Siege, ein Unentschieden. 3:1 Tore, zweimal zu Null: Durch diese Leistung ging es für die Boys in Brown von Platz elf bis auf Platz sechs, nur zwei Punkte vom Relegationsplatz entfernt. Das sieht nicht nur gut in der Tabelle aus – das macht Lust auf mehr. Doch obwohl unsere heutigen Gäste nicht nur aus Baden-Württemberg, sondern auch vom drittletzten Tabellenplatz ans Millerntor kommen: Einfach wird dieses „Mehr“ heute nicht.

Die Rothosen nahmen zum Dank humorlos die drei Punkte mit. Es war nicht die einzige Pleite: „Im ‚verflixten siebten Jahr‘ in der 2. Liga geht schief, was schief gehen kann“, so die „Rhein-Neckar-Zeitung“. Erst am vorletzten Spieltag gelang dem SVS per 2:0-Auswärtssieg in Aue der erste „Dreier“. Doch statt des erhofften „Knotenplatzens“ folgte ein 0:1 gegen Magdeburg. Und so stehen nach wie vor erst fünf Punkte auf dem Sandhäuser Konto. Hat das Glück den kleinsten Standort im deutschen Profifußball verlassen?

Genau zwölf Duelle gab es zwischen den Kiezkickern und dem SV Sandhausen, seit der kurpfälzische Club 2012 erstmals in die 2. Bundesliga aufstieg. Vier davon gewann der FC St. Pauli (zuletzt per 2:0-Auswärtssieg im März 2016), drei der SVS. Fünf Spiele endeten unentschieden – darunter die vorigen drei. Beim letzten Spiel am Millerntor (1:1 am 1. April 2018) schossen Sami Allagui und Rúrik Gíslason die Treffer des Tages.

Dass der SV Sandhausen anderswo Spitzenplätze erreicht, ist da nur ein kleiner Trost. Bei einer aktuellen Studie der TU Braunschweig zur Markenlandschaft der Fußball-Bundesliga landet er in der Teildisziplin „Ist sehr sympathisch“ auf Rang drei (zum Vergleich: St. Pauli steht bei dieser Frage auf dem fünften, Bayern München auf dem letzten Platz, der HSV auf Rang 32; im Gesamtranking der Vereinsmarken belegt der FC St. Pauli den vierten und Sandhausen den drittletzten Platz). Bronzemedaille in Sympathie: Ein Spitzenplatz, der durch drei am Millerntor hinterlassene Punkte sicher weiter gefestigt würde ...

Jener Rúrik Gíslason spielt nach wie vor im Sandhäuser Angriff und bestritt als isländischer Nationalspieler schon 33 Länderspiele, unter anderem bei der WM 2018. Die SVS-Medienabteilung feierte das mit einem Foto eines seiner Zweikämpfe gegen Argentinien: „Er ist ein begnadeter Fußballer und entzückt bei dieser #WM die Herzen der Fans! Halb Südamerika liegt ihm zu Füßen! Der andere auf dem Bild ist #Messi.“

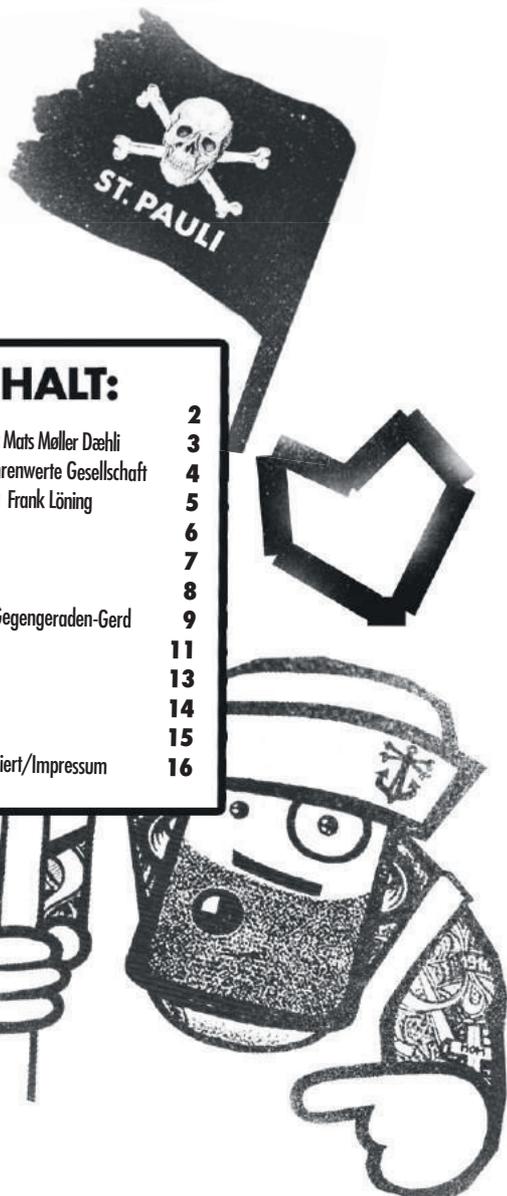
Auch wenn die Sandhäuser das wahrscheinlich anders sehen – nach drei erfolgreichen Spielen gegen Teams, die statistisch nicht zu den Lieblingsgegnern der Kiezkicker gehören, ist die Mission für Markus Kauczinski und die Boys in Brown so einfach wie klar. Sie besteht aus einem Wort:

WEITERMACHEN!

Ähnlich humorvoll war eine sommerliche Plakataktion: Immer wieder hatten Medien und Fankreise im Abstiegskampf des Hamburger SV die Tour ins 15.000-Seelen-Städtchen im

INHALT:

Zum Spiel	2
Heim-Interview mit Mats Møller Dæhli	3
Spenderhosen/Ehrenwerte Gesellschaft	4
Gäste-Interview mit Frank Lönning	5
UnterstützerClub	6
Vorspiel	7
Statistik/Tourplan	8
Tabelle/Spieltag/Gegengeraden-Gerd	9
Young Rebels	11
Museum	13
Kick the Borders	14
Kommentar	15
Fanladen/Kurz notiert/Impressum	16



Präsentiert von:




**„SO ETWAS DARF ES
EINFACH NICHT GEBEN“**

Homosexualität im Fußball ist nach wie vor ein Tabuthema. Der Kinofilm „Mario“ von Marcel Gisler greift diese Thematik auf und schildert eindrucksvoll die Ängste und Probleme eines homosexuellen Profifußballers. Der FC St. Pauli, der ein Teil des Kinofilms ist, war zur Deutschlandpremiere in Hamburg eingeladen. Der Film hat die Kiezkicker auch mehrere Tage nach der Vorstellung noch intensiv beschäftigt. Wir haben mit Mats darüber gesprochen.

Text: Anne Kunze
Foto: FCSP

Moin Mats, Ihr habt nach der Premiere intensiv über „Mario“ diskutiert. Mit welchen Gefühlen bist Du aus dem Film gegangen?

Der Film macht einen nachdenklich. Das ist entscheidend. Es macht einen nachdenklich, warum es keinen aktiven Fußballer im Profibereich gibt, der sich bislang geoutet hat. Ich finde es traurig, dass es in der heutigen Zeit immer noch so schwierig ist, sich als Profifußballer zu seiner sexuellen Neigung zu bekennen. Wenn es bei uns im Team einen homosexuellen Fußballer gäbe, wäre das überhaupt kein Problem. Aber bislang hat sich leider noch keiner im aktiven Profifußball dazu bekannt. Dann stellt man sich automatisch die Frage, ob es ausreicht, was der Fußball, die Clubs, die Spieler usw. dafür tun. Genau deshalb ist dieser Film für jeden von uns wichtig. Sehr wichtig sogar!

Auch mehrere Tage nach dem Kinobesuch war der Film in der Kabine noch Gesprächsthema.

Wir haben innerhalb der Mannschaft viel darüber gesprochen, das stimmt. Warum gibt es immer noch Vorurteile gegen Homosexualität, wie können wir helfen, was sind die Gründe für Homophobie, wie würden wir uns verhalten, wenn sich einer bei uns in der Mannschaft outen würde und wie könnten wir in dieser Situation bestmöglich reagieren, um zu zeigen, dass dieser Schritt genau richtig war. Ich finde es sehr gut, dass wir uns weiterhin mit dem Thema auseinandersetzen. Denn insgesamt wird im Fußball viel zu wenig über Homosexualität gesprochen.

Im Film wird thematisiert, dass eine Fußballkarriere zerstört werden könnte, sollte sich ein Spieler outen...

Es ist unglaublich befremdlich, dass ein Coming-out negative Auswirkungen auf eine Karriere haben könnte. So etwas darf es einfach nicht geben.

Fußballer und Homosexualität, das scheint für viele aber leider immer noch nicht zusammenzupassen. Warum ist das so?

Ich kann diese Vorurteile nicht nachvollziehen. Beim Fußball steht deine sexuelle Neigung völlig im Hintergrund und sie hat keine Auswirkungen auf deine Leistung. Die Fußballlandschaft muss sich viel mehr dem Thema öffnen – so wie es unsere Fans tun. Ich finde das sehr wichtig. Wir müssen mehr dafür tun, dass die Gesellschaft endlich begreift, dass Homosexualität im Fußball nichts Schlimmes ist.

Du sprichst es schon an. Wir müssen mehr tun. Aber wie kann das genau aussehen?

Es liegt beispielsweise an uns Spielern, ein geschütztes Umfeld in der Kabine zu schaffen. Die Kabine ist der Ort, wo du dich als Fußballer die meiste Zeit aufhältst. Dort muss man sich wohlfühlen, dort muss ein gesundes Klima herrschen. In vielen Kabinen auf dieser Welt gibt es dahingehend großen Nachholbedarf.

Du hast bereits in England, Norwegen und in Deutschland Fußball gespielt. Hast Du Unterschiede ausgemacht, wie mit dem Thema Homosexualität in den jeweiligen Ländern umgegangen wird?

Als ich in England gespielt habe, habe ich die Fußballkultur eher als macho-maskulin wahrgenommen – gerade in der Kabine. Ich weiß nicht, wie es jetzt aussieht, aber damals habe ich es so empfunden. Manchmal wurden Witze über Homosexuelle gemacht. Das war schwierig. Hier bei St. Pauli habe ich nicht das Gefühl, dass es so ist. Doch auch wenn wir als Verein für andere ein Vorbild sind, dürfen wir uns nicht darauf ausruhen. Jeder muss sich dessen bewusst sein, weiter an dieser offenen Kultur zu arbeiten. Das ist bei uns auch der Fall.

Gab es in England für Dich einen bestimmten Knackpunkt, der dich zum Nachdenken gebracht hat?

Ich möchte ein Beispiel nennen. Dieses hat zwar nichts direkt mit Homosexualität zu tun, aber es geht auch in die Richtung. Als ich 15 Jahre alt war, habe ich angefangen, mich intensiver mit dem Thema Vorurteile auseinanderzusetzen. Meine damalige Freundin spielte ebenfalls Fußball. Manche Mitspieler haben sich über sie lustig gemacht. Das passte einfach nicht in ihr Rollenverständnis, in ihr Klischee, wie eine Spielerfrau aufzutreten, sich zu präsentieren hat. Wie kann eine Frau nur Fußball spielen? Für mich war es traurig das mit anzusehen. Gewisse Spieler lebten einfach noch in der Vergangenheit und sie waren auch nicht gewillt, sich weiterzuentwickeln, Veränderungen in der Gesellschaft zuzulassen. Aber genau das sollten wir tun.

Und wie sieht es in Norwegen aus?

Ich denke, in Norwegen sind wir ebenfalls auf einem guten Weg. Homosexualität ist inzwischen Bestandteil unserer Kultur. Selbst der norwegische König sagt, wenn du ein Norweger bist, kannst du lieben, wen du möchtest. Natürlich gibt es noch Leute, die damit ein Problem haben. Aber Homosexualität wird mehr und mehr als Normalität empfunden. Und das ist auch gut so!

Thomas Hitzlsperger ist der erste deutsche Fußballer, der sich nach seiner aktiven Karriere als homosexuell outete. Viereinhalb Jahre ist das nun schon wieder her. Doch die Debatte, die er anstieß, ebte schneller ab, als man es erwartet hatte.

Ich hatte auch gehofft, dass andere Spieler Mut fassen und sich outen würden, weil sie bei Hitzlsperger gesehen haben, dass es der richtige Schritt war. Ich hoffe und ich denke, dass wenn sich ein oder zwei aktive Spieler outen würden, andere nachziehen werden und es als vollkommen natürlich angesehen wird, homosexuelle Spieler im Fußball zu haben. Unsere Fans und wir als Verein würden das sehr begrüßen.

Vielen Dank für das Gespräch, Mats!

HAUPTSPONSOR



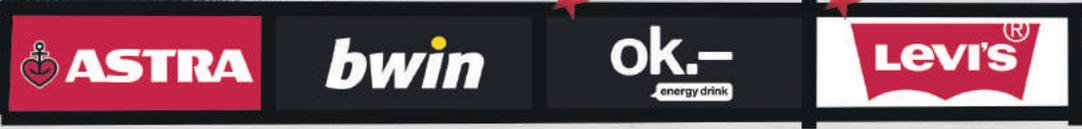
KIEZHELDEN ERMÖGLICHER



AUSRÜSTER



VON ST. PAULI



KIEZKÖNIG



GESUNDHEITS- PARTNER



KAPITÄN



STAMMSPIELER



EHRENWERTE GESELLSCHAFT: 11+media GMBH, 67rockwell Consulting GmbH, a.hartrott Deutschland (GmbH & Co. KG), Abuntis GmbH & Co. KG, Aarsleff Rohrspannung GmbH, AB Kreislauf GmbH, Achnitz & Partner, ADM Hamburg AG, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, alstria office REIT-AG, Ambulanter Pflegedienst für Wachen und Umgebung GmbH, Andreas Giese Baustoffhandel GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Jensen Büsum e.K., Andreas Nestler Fußbodentechnik, Andreas Schmidt GmbH, Anna Tewes Kommunikation GmbH, Anwaltskanzlei Bartram & Niebuhr, AIO All in One Marketing, AON Risk Solutions, Arrow Shipping Germany GmbH, Artek LED-Lighting GmbH, ASAHI-LITE OPTICAL (Europe) GmbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF), Autohaus Wolfgang Mock GmbH & Co. KG, Auto-Lock-Doc GmbH, Avanti GmbH, Aways, Bernd, Axel Springer Offsetdruckerei Ahrensburg GmbH & Co. KG, Axians IT Solutions, B. Metzler seel. Sohn & Co. Holding AG, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Baltic Schifffahrt und Touristik GmbH Warnemünde, Bank Julius Bär Europe AG, Barclaycard - Barclays Bank PLC, BASISORTH GmbH, Basté & Lange GmbH, Baustian, Michael, Bechtle GmbH-IT-Systemhaus Hamburg, Behrens Feinwerktechnik GmbH, BELFOR Deutschland GmbH - Niederlassung Hamburg, Benefactor GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbaubau GmbH, BFM Franchise GmbH, Blakläder Deutschland GmbH, BOBBY & FRITZ GmbH, Bochtler GmbH Haustechnik, Boller, Hans-Joachim Boyens, Böckelmann, Christoph, Dr. Christian Brammer, Iris-Anke, Brands Fashion GmbH, Brauckmann & Damm GmbH & Co. KG, Brautlecht + Partner, BREMER Hamburg GmbH, Bretterbude GmbH & Co. KG, Breeze Project (Germany) GmbH, Bright Skies GmbH, Brillux GmbH & Co. KG, Brinkmann, Hans-Ulrich, BRL BOEGE RÖHDE LUEBBEHUESEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, BS-UNI-BAU GmbH, Buchk Umweltservices GmbH & Co. KG, Busch & Simon, Buying Labs GmbH, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, Carlsberg Deutschland GmbH, Carlsen, Edward, carmando GmbH, Carsten Corleis Concepts, Catering Kontor C. Maak GmbH, CELLULAR GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Censo Consulting GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., CFC Corporate Finance Cantor GmbH, Christian Bock & Sohn, Cleanaway Österreich GmbH, Commerzbank AG, Company-Partners CMP GmbH, Conair Systems GmbH, congstar GmbH, Containerplanet GmbH, Contargo GmbH & Co. KG, CORPEX Internet GmbH, Creditreform Pinneberg Wall KG, Cux-Parts GmbH, D+B Handel GmbH, Dachdeckerei Tillmann, DACHSER SE, DAW-Stiftung & Co. KG, DBK Gebäudemanagement GmbH, DEG Alles für das Dach eG, Delfs, Klaus Dieter (K.D. Dachabdichtung), Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Deutsche Kreditbank AG, DFO GmbH, Diageo Germany GmbH, Diakonische Kranken- und Altenpflege GmbH, Dierkes & Partner, Dieterich, Matthias, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Direct Fresh GmbH, DPD Deutschland GmbH, Dr. Augustin Umwelttechnik, Dr. Brill + Partner GmbH Institut für Hygiene und Mikrobiologie, Dr. Pipe Dortmund GmbH, Duszat, Alexander, DWI Grundbesitz GmbH, e-team Veranstaltungsorganisation GmbH, E.ON Energie Deutschland, ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG, EDEKA S. Anders e.K., Edelstoff Verlag GmbH, Eisenvater & Stitz KG, ElbOil UK LTD, Elosch Grafix GmbH, EMH Energie-Messtechnik GmbH, EMR European Metal Recycling GmbH, Engel & Völkers AG, Engels, Prof. Dr. Stefan, ENGIE Deutschland GmbH (ehem. Cofely Deutschland), Eschenburg, Eschner, Sven, EST GmbH, EUROGATE Intermodal GmbH, euroterra GmbH architekten ingenieure, Express Hoch Drei GmbH, F.H. Bertling GmbH & Co. KG, FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Fanenbruck GmbH, Farnell, Michael, FDT K. Horeis GmbH, Fireball Freizeit-Einrichtungen GmbH & Co. KG, Fische-Schmidt GmbH, FIT Logistik, FLC Leopold Samsinger e.U., flow:fwd GmbH, FON-Friseur GmbH, FOX Kosmetik Vertriebsgesellschaft mbH, Frank Otto, Fr. Meyer's Sohn, Friedrich Karl Schroeder GmbH & Co. KG, fritz-kulturgüter GmbH, Funk Versicherungsmakler GmbH, G.A. DROEGE & SOHN GMBH & CO. KG, G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG, Gerüstbau Kraft GmbH, Geelong GmbH, GeLoTe GmbH, Geodis Wilson Germany GmbH & Co. KG, Gerflor Mipolam GmbH, germain GmbH, Genigk, Stefan, GFI Gesellschaft für Injektatechnik mbH, GimmeFive, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, Global Fruit Point GmbH, Glomox Logistics GmbH - Internationale Spedition, Goldammer & Martens GmbH, GOTTBURG Energie- und Götze & Todtenhaupt GmbH, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co. KG, Groth & Co. Bau- und Beteiligungs GmbH & Co. KG, Groth, Peter, Gustav Wegener u. Sohn GmbH u. Co. KG, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Handelskontor Seevetal GmbH, Hanseaticsoft GmbH, Hanseatischer Drahthandel GmbH, HanseMerkur Grundvermögen AG, Hanse Bereederung GmbH, Hanse Lounge, Hansen Shipping GmbH, HanseVision GmbH, Hass + Hatje GmbH, HAVI Solutions GmbH & Co. KG, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, HCT Busvermietung GmbH, Heers & Brackstedt Umweltechnik, Heik MH GmbH, Heiko Miersen GmbH, Heinrich Nagel Verwaltungsgesellschaft mbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, Hempel (Germany) GmbH, Henri Benfack GmbH & Co. KG, Herbert Labarre GmbH & Co. KG, Herm & Sommer GmbH, Hermann Kohlhof GmbH, Herzlutz Gaststättenbetriebs GmbH, Highstreet Design GmbH, Hilker & Pahl GmbH, Hertling Hamburg GmbH, Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG, HKL Baummaschinen GmbH, HL Hanseatische Logistik GmbH, Hof Eitzer Heide, Howe Robinson Partners, HSG - Harburger Sanierungsgesellschaft mbH, HTS Hanse Travel Service GmbH, H V M GmbH & Co. KG, ICEWIND Prod- und Vertriebsges. mbH & Co. KG, Induvent, Ingelore Plate Unternehmens-Service, inmedias.it Gesellschaft, intan media-service GmbH, IP Deutschland GmbH, IPS GmbH, Jaeger Holding A/S, Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Beregnungstechnik, JUNGA BAU GMBH, Jung von Matt/sports GmbH, KAMSS GmbH & Co. KG, Kanzlei Dr. Hemsen, Bowien & Kollegen, Kanitz Kunik & Dr. Kabälitz, Karl Gladigau GmbH, Karl Köllner GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, KBC Knjoo GmbH, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, Kersting Heizung + Solar GmbH, Keye Hausverwaltung & Unternehmensberatung, Kiezbohne GmbH, Kijp Capital Family Office GmbH & Co. KG, KI netprint GmbH, Kneip, Ansbert, KONE GmbH, Kontor für Marketing/Management/Coaching, Kontor New Media GmbH, Köster Marine Proteins GmbH, Krauss Gebäudemanagement GmbH, KTN-Grossmann GmbH, Lamblich, Thomas, Landhaus Flotbek Betriebs GmbH & Co. KG, Levi Strauss Germany GmbH, LLS Bauträger GmbH & Co. KG, LVM Landwirtschaftlicher-Versicherungsverein Münster a. G., LÖWEN ENTERTAINMENT GmbH, Lüchau Baustoffe GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co. KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Malerbetrieb DIE PARTNER GmbH, Malerbetrieb Martin Höfs GmbH, Manfred Roese Haustechnik, Mankiewicz Gebr. & Co. (GmbH & Co. KG), Manhattan GmbH, Mantikor Film, Martin Meyer GmbH, May & Co. Wohn- und Gewerbebauten GmbH, May, Gregor, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, MEGA eG, Mega Gruppe, Meinicke & Berthel Rechtsanwältin, Melle Gallhöfer Dach GmbH, Merck, Peter, Meyer, Sven, Meyr & Umland Beteiligungs-ges. mbH, Michael Weiß-Schmidt Architekturbüro, Minkner GmbH, Minx Print Solutions, MJ Rothenburgsort GmbH, Montoplast of North America, Inc., Müller-Schönemann, Tietgen, Rodewald, multi-com GmbH & Co. KG, Muskulus, Klaus, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, My-Bed.eu, Naturfreunde MV GmbH, navXperience GmbH, neska Intermodal GmbH, NetFuse GmbH, neue leben Lebensversicherung AG, NHP Hanse Distribution GmbH, Niebuhr Wealth Consult GmbH, Notariat Bergstraße, Novum Management GmbH, Novum Management GmbH, nup wohnraum hamburg GmbH, Oerding, Johannes, OptiHome Immobilien GmbH, Orther, Harald, OST BAU, OTT Market Solutions GmbH, Otto Wulff Bauunternehmung GmbH, Panalpinia Weltertransport GmbH, Panther-Batterien GmbH, Participia Holding GmbH, Pawlik Consultants GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, Peter Riege-Import/Export, Peter Jensen GmbH, Peters, Michael, PHAT CONSULTING GmbH, Philipp und Keutjke GmbH, Philips Lighting GmbH, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Plate-Service GmbH, PLUS BAU Projektentwicklung GmbH, Posselt, Florian, Praxis am Eppendorfer Markt, Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRÄU, Prolifics Deutschland GmbH, Quality Interactions, Imme Bräu, R. Beckmann GmbH, Radisson BLU Hotel Hamburg, Raihell Verwaltungen GmbH, Ralfs, Rickmer, Roschke, von Knobelsdorf, Heiser, Ratstern Brauerei GmbH, Rebstock, Jörg, Redstoneanwälte Oberthür & Partner, redstone haun architekten, Remondis GmbH, RE/MAX Germany, Rheidt, Christopher, Röver Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG, Rome International GmbH & Co. KG, Rosenberg IT Consult, Rudolf Sievers GmbH, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, Saint-Gobain Weber GmbH, SaM-Power GmbH, Sanders, Michael, Saunus, Wolfgang, SAVE Assesuranzbureau OHG, Schliekermann EDV- und Marketingservice, Schröder Pflanzhandelsgesellschaft mbH & Co. KG, Schröder Immobilien, Schuffert Elektro-Technik GmbH, Schulze-Johns, Dieter, Schönemann, Jörg, schefi Cruise Services GmbH, Seetec, Semmelhaack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Service-Bund GmbH & Co. KG, sg media + marketing GmbH, SL-WHV Immobilien GmbH, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, SOS Global GmbH, Spiegel & Pohlens Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Sports United GmbH, SSB Vermögensverwaltung KG, Staack Poolanstalten GmbH & Co. KG, Stahl, Monika, Stakebox GmbH, STARCAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, Steffen, Bastian, SternPartner GmbH & Co. KG, Struve, Udo, Studio Hamburg Unternehmens GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Stulz GmbH, svf Brandsanierung GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, Tekuma Kunststoff GmbH, Tele Technik Team GmbH, TeraVoh GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Th. Reimler & Co. NfL GmbH, Thies Consult, thinformatics AG, Thomas J.C. Matzen GmbH, THUS-FARNSCHLÄDER Architekten BDA, Tidenstieg Beteiligungs GmbH, tip-top Gebäudeservice GmbH, Töben, Jan, Tölsner, Arne, Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG, Transport Control International GmbH, Trocknungstechnik 24 GmbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Truck-Center Uhl GmbH / Henstedt-Ulzburg, Truck-Center Uhl GmbH / Osteröndel, Truck-Center Uhl GmbH / Pinneberg, Truck-Center Uhl GmbH / Hemmingstedt, Truck-Center Uhl GmbH / Marne, Turm Sahne GmbH, Twesten, Heiner, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UK2 Architektur & Design GmbH, UIS Upenkamp, Internationale Spedition GmbH, Under Armour, Universal Container Service GmbH, VELOX GmbH, VELOX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, wesseltracker.com GmbH, Viva con Agua, VIVANIUM GmbH, VIVATIS PHARMA GmbH, von Boetticher, Voßeler, Sönke, W. Hartmann & Co. (GmbH & Co. KG), Wathory Holding GmbH, WEISSHAAS Immobilienkontor GmbH, Weretka, Joachim, Whirlpool Import GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilhelm A.F. Meyer GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Willi Kreykenbohn Spedition GmbH, Willi Pahl GmbH & Co. KG, willy.tel GmbH, Wital Logistics GmbH, Witt Handel GmbH, Wittenberg, Henning, Witthoft Immobilien GmbH, WM SE, Wollny Transport GmbH, Woydt, Tjark H., WRAGE Verpackungsgesellschaft mbH, Wolfing Zeuner Rechel Rechtsanwältin Partnerschaft, Zahnärzte Mühlenkamp, Zander, Holger, Zielke GmbH, Zitelner Elektrotechnik GmbH, Zimmerei Martens GmbH, Zühl, Daniel, ZytoService Deutschland GmbH



„HIER TICKEN DIE UHREN ETWAS ANDERS“

Frank Löning war jahrelang als Profi-Fußballer aktiv. Darunter drei Jahre für den SV Sandhausen. Nach seiner aktiven Zeit hat er die Seiten gewechselt und ist nun Fanbeauftragter bei den Kurzpälzern. Wir sprachen mit ihm über diesen ungewöhnlichen Weg.

Moin Frank, ehemalige Fußballer steigen nach der aktiven Karriere oft ins Trainergeschäft ein oder gehen ins Management. Warum hast Du Dich für diesen Weg entschieden?
Moin! Ich habe mich in meiner aktiven Zeit hier mit meiner Familie sehr wohl gefühlt und das ist auch heute noch so. Ich bin in vielen Bereichen im Verein tätig und arbeite unheimlich gerne mit Menschen zusammen.

Welche Seiten des Fußballs lernst Du in Deiner Aufgabe als Fanbeauftragter kennen, die Du vorher nicht kanntest?
Das Fußballspiel an sich ist als Fanbeauftragter fast Nebensache. Die Organisation bei Heimspielen sowie die Auswärtsfahrten mit den Sicherheitsträgern zu planen, ist sehr aufwendig. Wir als Fanbeauftragte sind darauf bedacht, jedem Fan einen reibungslosen Ablauf bei der An- und Abreise und natürlich während des Spiels zu ermöglichen. Als Profi fährst du ins Stadion und konzentrierst dich auf das Spiel, da bekommst du gar nicht mit, welche Arbeiten um das Spiel zu verrichten sind.

Als Profi fährt man anders zu Auswärtsspielen als der gemeine Fan und diejenigen, die ihn betreuen. Vermisst Du die Privilegien alter Tage?
Ich weiß es zu schätzen, welchen Beruf ich als Profi ausüben konnte und was ich heute mache. Ich bin gesund und habe einen Job. Und der macht mir auch noch riesen Spaß. Da denkt man häufig auch an andere Menschen, die es schwer haben, in der heutigen Zeit überhaupt ein Dach über dem Kopf zu haben. Ich vermisse nichts, ich schaue nach vorne und genieße die Zeit.

Wie hast Du in Deiner aktiven Zeit als Profi über Fans gedacht und wie hat sich das in Deiner neuen Rolle verändert?

Ich denke heute nicht anders als zu der Zeit als Profi. Ich sehe es nur mit anderen Augen, nehme es anders wahr. Heute stehe ich auf der anderen Seite des Zaunes und genieße auch diese Zeit. Es ist sehr interessant, andere Eindrücke von Fans zu bekommen.

Hilft Deine Vergangenheit im Umgang mit Fans?
In einigen Situationen schon. Ich kann Situationen besser verständlich machen, weil ich es selbst erlebt habe. Da gehen die Meinungen manchmal sehr auseinander, aber das Verständnis ist auf beiden Seiten da.

Als Profi-Fußballer hattest Du einige Stationen. Von 2010 bis 2014 warst Du beim in Sandhausen aktiv. Warum bist Du nach Deiner aktiven Karriere zum SVS zurückgekehrt?
Der Kontakt zwischen Otmar Schork und mir ist immer geblieben und man hat sich das ein oder andere Mal getroffen und die Situation im Verein besprochen. Und als es gesundheitlich nicht mehr ganz gereicht hat, zuletzt bei Rot Weiss Essen, haben wir die Gespräche intensiviert und uns auf eine Rückkehr einigen können.

Was macht die Arbeit beim SVS für Dich besonders?
Genauso, wie es unser Slogan „WIR! ECHT ANDERS“ ausdrückt, wird hier im Verein gelebt. Und das macht unseren Verein so sympathisch, wie die TU Braunschweig vor kurzem ja auch berichtet hat. Hier ticken die Uhren etwas anders, wir sind ein kleines Team und jeder ist wichtig. Hier begrüßen wir uns täglich mit Handschlag und haben kurze Wege zum Geschäftsführer, Präsidenten und der Mannschaft. Hier ist alles überschaubar, was aber nicht bedeutet, dass wir weniger zu tun haben. Jeder ist mit Herzblut dabei und hofft auch in diesem Jahr auf die nächste Sensation: ein weiteres Jahr 2. Liga.

Wie nimmst Du es wahr, dass der SVS in der Öffentlichkeit oftmals etwas despektierlich als der „kleine Dorfverein“ angesehen wird?

Genau das macht uns als Verein aus und natürlich sehr stolz. Der Dorfverein inmitten von Millionen-Metropolen wie Hamburg, Köln, Berlin. Wir gehen positiv damit um und möchten ein gern gesehener Gast in der Liga sein. Aber das zählt nicht auf dem Platz. Hier sind wir mehr als akzeptiert und mittlerweile eine feste Größe.

Nun geht es für Euch ans Millerntor. Gegnerische Spieler sprechen im Vorfeld von Spielen beim FC St. Pauli immer wieder von „besonderen Spielen“. Wie sieht's hier für die Fans vom SVS aus?

Für uns ist es auch immer ein tolles Erlebnis am Millerntor. Ein schönes Stadion, tolle Atmosphäre und in der Regel auch gute Ergebnisse für uns (lacht).

Deine persönliche Bilanz gegen den FC St. Pauli ist durchaus positiv. Mit was für einem Gefühl fährst Du ans Millerntor?
Das stimmt, ich erinnere mich gerne an Spiele am Millerntor zurück. Ich bin immer ein Optimist und freue mich schon wieder riesig auf die Partie. Wenn das Spiel wie im letzten Jahr endet (1:1, Anm. d. Red.), bin ich schon zufrieden.

Vielen Dank für das Gespräch!

Text: Lennart Förster
Foto: SV Sandhausen



Die Nr. 1 in der Steuerberatung

Über 870 Mal in Deutschland.
Davon 14 Mal in Hamburg.

www.etl.de

Steuerberatung | Rechtsberatung | Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung | Finanzdienstleistung

WIR SIND MITGLIED IM

FCSP UNTERSTÜTZER CLUB

Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Herzblut Gaststättenbetriebs GmbH | Karten-Terminal-Service oHG | GÖDDE-BETON GmbH | FM-Technik GmbH | Universal Container Service GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | BZE Ökoplan | Dipl.-Volkswirt Ragnar Schnellbacher Steuerberater | Claus Kräger e.K. | Schlüssel-Roese GmbH | Die Schaumstoffschwester Lübbe GmbH & Co. KG | Uwe Warnecke Sanitärtechnik GmbH | polargold GmbH | tp traffic-partner GmbH, Inh. Christian Barthelme | quadcore GmbH | YoHo - the young hotel, Nils Jacobsen | Elektro Schmelzer, Inh. Stefan Schmelzer | Siemke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | EuroKautions Service EKS GmbH | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | nawes GmbH & Co. KG | one million glasses | WINDWARD INSURANCE BROKER GmbH | ATLAUA Shipping GmbH | Oellerking Gebäudeservice | Brütt Kühllogistik GmbH | Fihumin-Gesellschaft m.b.H | Nils Oldag Schweißtechnik GmbH | Baumschlagler Eberle Architekten | Hans Otto GmbH | momati24.de Trendmöbel GmbH | JURGEN TITTEL IMMOBILIEN | Elbe Erlebnistörns GmbH | Freudenhaus St. Pauli | Hotel Commodore | House of Coffee UG (haftungsbeschränkt) | Concept-Immobilien GmbH | Alsterfit Magnusson GmbH | SMV Schacht Musikverlage GmbH & Co KG | fleisch24.de | Kiezjungs | ERS Elektro Recycling Service GmbH | Hamburger Wildhandelskontor GmbH | Trave-Bau GmbH | Dachwerker Hamburg | Werkhaus GmbH | Miet Lieber GmbH | Ahrberg, Restaurant, K.-J. Zobel | Frank Seidler Montagendienst | OSJ Ingenieure | Sanitätshaus Schroll GmbH & Co. KG | Steuerberaterin Christel Wöbke | Elektro-Oltmanns GmbH | Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Junges Hotel Hamburg | Wilhelm Borchert GmbH | GZN Glaszentrum Nord GmbH | Trentmann-Gromotka GmbH orthopädischuhtechnik | K2KONZEPT GmbH | Monday Consulting GmbH | Café Libertad Kollektiv eG | Reisebüro FAIRLINES | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch | Paradies Optik | KAIFU Fahrschule | Hotel Onyx GmbH - ARCOTEL Onyx Hamburg | St. Pauli Textilreinigung e.K. | FRÄULEIN BOB FRISEURE Fernandes & Westphal GbR | a&c Druck und Verlag GmbH | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | „Kleine Pause“, Inh. Thorsten Clorius | Outdoor Cine GmbH | Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH | MY PLACE Hotel, Inh. Ingrid Domann | St. Cosmas-Apotheke in der Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartau | Adelante GmbH | PHILU Präsente mit Pfiff! Werbemittelhandel Rabe, Inh. Klaus Rabe | Rollerambulanz, Hauke Mensching (Einzelunternehmen) | Diakonie St. Pauli Gemeinnützige GmbH | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf GmbH & Co. KG | rumpdialog Werbeagentur | Sailing and more - Segeln erleben | REDPACK Brand Design GmbH | Lüders & Stange KG | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenrath | August Harms GmbH & Co. KG | REGIO-IMMOBILIEN, Inh. Karsten Prielpp | PMP Vermögensmanagement - Donner & Reuschel Luxemburg S. A. | STUDITEMPS GmbH | abj Architekten Bauingenieure Jäger, Benson und Partner (GbR) | Kantstein Architekten Busse + Rampendahl Partnerschaftsgesellschaft mbB | Berater-PR Claus Hönig | Restaurant Südhang Wojciechowski Dohm GbR | Die Rösterei Coffeum GmbH & Co. KG | Keysolution4U UG (haftungsbeschränkt) | Rammin Gebäudemanagement | WE LOVE artbuying GmbH | Käster Marine Proteins GmbH | Evers-Druck GmbH | Hanseatisches Baukontor GmbH | Neuenkirchener Heidekartoffel Handelsges. mbH | Dalgin Express e.K. | Buchhandlung ZweiEinsDrei GbR | Offroad Manufaktur Hamburg | Art of Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH | Fachübersetzungen Fix International Services GmbH | Wirkung Plus GmbH | Anna Tewes Kommunikation GmbH | Reifen Center Gerhard Stengel | 3raumfilm GmbH | AGIL personaldienst nord GmbH & Co. KG | ARIAD Asset Management GmbH | flané GmbH | Hanot e.K., Inh. Oliver Ortwig | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | PIAS Germany GmbH | Anni Steinhagen-Immobilien, Inh. Claudia Steinhagen-Staben e.K. | Gesundheitshafen hamburg. | No-Stress-Training GbR | Die Bildbeschaffer GmbH | SFG [Kommunikation+Design] | FALC Immobilien Hamburg, Daniel Kuric | handwerktechnikdesign | Pilatesstudio Alsterdorf - Inh. Bettina Uhlig | ARTE Express, Sascha Artemenko | Net Inventors GmbH | Maximum Value GmbH - der PolicenverBESSERer | Dirk Struwe Medienvermarktung | LeuchTek GmbH | Elektro-Gemeinschaft Hamburg | Jörg F. Hohage Reinigungs-Service Fenster und Büroreinigung | BOBBY&FRITZ GmbH | EHRENBERG Kommunikation GmbH | WAC Wagner Consulting GmbH | WWK Vorsorge und Vermögenscenter Sascha und Bernd Petersen | ajax Loktechnik GmbH & Co. KG | März Network Services GmbH | MKC Marcus Klockenkämper (Einzelfirma) | Simple Cycle | itw Zieiz GmbH | 17;30 | elbmarketing | Human Resource Kontor, Michael Hörth | digital STRAIK GmbH | elbkind | Jaeger & Dancker GmbH | Zahnarztzentrum Astraturm | PRO REHA PLENT HAUS GmbH | MDT Germany GmbH | AMD Produktion GmbH & Co. KG | Hammonia Reisebüro GmbH | SKT Sonderfahrzeuge, Kühlfahrzeuge, Transporter GmbH | Solidarische Hilfe im Alter SHA GmbH | elblabs GmbH | Amsterdam Headshop | BÜRO 504 - Pander Wesselhöft GbR | Kanzlei BNM Hamburg | G2Landschaft PartG mbB | Holzwelten Tischlerei GmbH | E & M Lokstedter Reiseavillon GmbH | Kale&Me GmbH | Hotel Pacific, Sylvia van Riesen | TUI Deutschland GmbH, FIRST Reisebüro - Orchideen | WERBEWERKSTATT GMBH | Thermotraffic GmbH | ALG Aktiv Leben GmbH | Scheel Metall GmbH | Grill-Kontor Hamburg GmbH | Arbeitsschutz Zentrum Petrich | KupferKrug Riege Hotel-Restaurant | Niemann Architekten Achim Niemann | AOR Alstertaler Oberflächen Reparaturdienst | Hirschberg Umzüge & Transporte e.K. | Ganzoni-Catering | Optical Art Digital & Film GmbH | Redaktion Natusch | Elsa Brändström Haus im DRK e.V. | Physioteam Lader-Holtorf | Hamburger Teile ATA e.K. | FunBowling U.S. Play GmbH | Albertson Markenbande GmbH & Co. KG | the white elephant Kommunikationsagentur | Rüther-Service-GmbH, Malermeisterbetrieb & Bau-Service | Kaffeeyoda UG - Erik Brockholz | TGQ | Physiotherapiepraxis Rahlstedt | Nussknacker e.V. | Cafe Miller Inh. Steffen Röber | DEKRA Akademie GmbH | Velo 54 - Hannes Leitner | Kalläwe Marmor & Granit e.K. Inh. A. Knust | Gute Stube | Galvaos Schaefer GmbH | Pflegezentrum Lichtenfels GmbH | Jacques' Wein-Depot Hamburg-Barmbek | Asss Arbeitsschutzservice Struve e. K. | Delikant Feinkost GmbH | VVA Versicherungs-Vermittlungs-Assekuranz GmbH | Benny Semmler & Peter Zickermann GbR | Eisvertrieb Hamburg GmbH „Fräulein von Elbe“ | Bettenhaus Benke | Apoidea e.V. | Projekt GmbH

www.unterstuetzerclub.com

MSV DUISBURG FC ST. PAULI



ZEBRAS IM ABENDNEBEL

GEGNERINFOS: MSV Duisburg

Stadion	Schauinsland-Reisen Arena
Anschrift	Margaretenstraße 5-7 47055 Duisburg
Fassungsvermögen	31.500
Zuschauerschnitt	14.206
Entfernung vom Millerntor	376 km
Höhe über NN	33 m
Wurst (Bratwurst)	2 Euro
Bier (Holsten 0,5l)	3,50 Euro
Stadionhymne	"Zebra Twist"
Platzierung letzte Saison	7.

**MONTAG
22.10.2018
20:30 UHR**

Der letzte Erfolg des MSV Duisburg in der Liga war gegen den FC St. Pauli. Und stammt vom 34. Spieltag der letzten Saison. Viel zu lachen haben die Fans der Zebras also gerade nicht.

Montagabende in Duisburg stehen sowieso nicht gerade in der Highlight-Abteilung jedes Reiseführers der schönsten Deutschlandtouren. Inzwischen ist es aber schon so weit, dass selbst Duisburger zumindest die Besuche im eigenen Stadion oft nicht mehr so sehenswert finden. Denn in dieser Saison konnte der MSV noch kein einziges Spiel für sich entscheiden. Noch viel schlimmer: Die einzigen beiden Punkte überhaupt wurden in der Fremde errungen und dabei fielen auch noch fünf der bisher sieben mageren Duisburger Tore. Mit zwei Punkten und minus zehn Toren liegt der Traditionsclub momentan auf Rang 18. Dabei waren die Duisburger in der vergangenen Saison als Liganeuling ziemlich unbeschwert auf Rang sieben galoppiert, hatten den Klassenerhalt relativ zeitig im Sack und konnten für ein weiteres Jahr in der Zweite Liga planen.

Kurioserweise war es aber auch damals schon so, dass es dem den Zebras deutlich leichter fiel, auswärts als vor heimischer Kulisse zu punkten. In der Auswärtstabelle belegten sie am Ende gar Rang fünf, daheim gelangen ihnen dagegen nur eher bescheidene 23 Punkte, ebenso viele beziehungsweise wenige wie dem Magischen FC übrigens. Das Dilemma scheint sich in dieser Saison noch verschlimmert zu haben. Dabei wurde in der Sommerpause gar nicht grundsätzlich am Kader gebastelt. Dafür laufen im Sturm seit diesem Sommer zwei alte Bekannte in blau-weiß auf: John Verhoek und Richard Sukuta-Pasu sollen die Zebras aus dem Tabellenkeller schießen. Bisher allerdings mit mäßigem Erfolg. Nur Richie traf bisher einmal.

Dabei bräuchte der MSV dringend etwas Stürmer-Power im Abschluss, in der vergangenen Saison

sammelten gleich fünf Spieler mehr als sechs Saisontore, von denen war bisher nur Verteidiger Kevin Wolze nach der Sommerpause erfolgreich. Wenigstens im Pokal überstand das Team die erste Runde und darf noch einmal ran. Zum Glück für die Zebras geht es dann zum Auswärtsspiel nach Bielefeld.

Das Hinspiel am Millerntor war 2017 übrigens das Debüt von Markus Kauczinski, es gab zwei Elfmeter, einen Platzverweis für Aziz Bouhaddouz und am Ende ein 2:2. Im Rückspiel ging es dann für beide Mannschaften nur noch um den verletzungsfreien Einstieg in den Sommerurlaubsflieger, weshalb die braunweißen Gäste dem gebeutelten Duisburger Publikum huldvoll einen Heimsieg überließen. So freundlich dürfte es diesmal nicht zugehen.



Ersetzt Ilja Gruev als Coach:
Torsten Lieberknecht

Text: Moritz Piehler
Foto: Witters

Wir bringen Farbe ins Spiel.



ok.- energy drinks erhältst Du in den Filialen von:



Rückennummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpassse	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpaten (Stand: 21.9.)
TOR																				
1	Müller	Korbinian																		Dr. Jörg Fritzscheier
30	Himmelmann	Robin	8			720	326	257	130											Franz Steinberger
33	Brodersen	Svend																		Dieter Kleist
ABWEHR																				
2	Schoppenhauer	Clemens																		
4	Ziereis	Philipp	8			720	397	282	87	1			127	59	41	10	1			Stefan & Philipp Haberlandt
5	Knoll	Marvin	8			720	508	354	105	10	1	1	145	57	43	7	1			Michael Busse
6	Avevor	Christopher	5			450	209	157	31	2			52	65	35					Manuela Gibson-Avevor
15	Buballa	Daniel	7	1		626	395	213	71	2			129	55	45	10				
16	Hornschuh	Marc																		Stefan Kostrewa
19	Zander	Luca	2			180	104	47	17	1			45	47	53	2				Martin Rother
27	Kalla	Jan-Philipp																		Uwe Becker
35	Koglin	Brian																		Martin Rother
38	Carstens	Florian	1	2		93	70	57	9				19	63	37	2				
39	Park	Yiyoung	1			90	56	35	6	1			8	50	50	1				Larissa Klaffke
MITTELFELD																				
7	Nehrig	Bernd	3	2	1	54	40	31	5	1			13	39	61	2				Karsten Roigk
8	Dudziak	Jeremy	7	2		602	337	170	50	4		1	133	53	47	5				Bastian Weidlich
10	Buchtman	Christopher	8	3		702	354	213	45	23	1	3	138	51	49	13	3			Tom & Marc Lindemann
12	Miyaichi	Ryo	1	1		20	9	1	1	1			8	63	47	1				K. Pohlers & A. Spiegel
14	Møller Dæhli	Mats	8	5		629	370	246	58	6	1		168	51	49	7	1			Rainer Bohlmann
20	Neudecker	Richard	7	4	1	317	145	70	22	11	1	2	95	33	67	8				Konstantin Pohlers
22	Sahin	Senk	5	2	1	290	168	60	17	6			113	49	51	4	2			K. Pohlers & A. Spiegel
23	Flum	Johannes	8	4		681	421	348	79	5	1		126	56	44	9	4			Markus Steinberg
28	Sobota	Waldemar	4	2	1	186	94	66	20	3	1		35	46	54	2	1			Andreas Petersen
31	Zehir	Ersin	3	3		36	29	18	3				13	54	46	1				FCSP Rabauken-Club
34	Münzner	Jakob																		Jörg Hümmel
36	Coordes	Luis																		
37	Becker	Finn Ole																		
ANGRIFF																				
11	Allagui	Sami	2	2		150	69	46	17	1			53	45	55	3				Dierk Schulz
18	Diamantakos	Dimitrios	7	4	3	276	93	44	15	4		1	112	26	74	9				Arne Lieber
25	Veerman	Henk	6	3		330	119	72	30	13	1	3	135	50	50	11				Ulf Verboom
29	Schneider	Jan-Marc	1	1		45	16	10	4	1			13	46	54					Thomas Appel
TRAINER																				
MK	Kauczinski	Markus																		Ernst Mende
MG	Gellhaus	Markus																		
AT	Trulsen	André																		Die Stadionfamilie
MH	Hain	Mathias																		



SV SANDHAUSEN

TOR	
1	Marcel Schuhen
29	Niklas Lomb
33	Rick Wulle
ABWEHR	
2	Aleksandr Zhironov
3	Alexander Rossipal
4	Jesper Verlaet
5	Marcel Seegert
14	Tim Kister
19	Leart Paqarada
23	Markus Karl
24	Philipp Klingmann
34	Tim Knipping
36	Ken Gipson
MITTELFELD	
6	Denis Linsmayer
8	Mohamed Gouaida
10	Nejmeddin Daghfous
17	Erik Zenga
20	Emanuel Taffertshofer
22	Korbinian Vollmann
25	Felix Müller
27	Maximilian Jansen
28	Philipp Förster
31	Stefan Kulovits
ANGRIFF	
7	Andrew Wooten
9	Rurik Gislason
11	Fabian Schleusener
12	Florian Hansch
16	Kevin Behrens
21	Karim Guédé
TRAINER	
Trainer: Kenan Kocak	
Co-Trainer: Gerhard Kleppinger	

Stand 4.10.2018

TOURPLAN

SPT.	DATUM	ZEIT	PAARUNG	ERG.	TORSCHÜTZEN	SCHIEDSRICHTER	ZUSCH.	TAB.
1	5.8.	13:30	1. FC Magdeburg : FC St. Pauli	1:2	1:0 Beck (16.), 1:1 Buchtman (29.), 1:2 Knoll (81.)	Willenberg	24.156	4
2	10.8.	20:30	FC St. Pauli : SV Darmstadt 98	2:0	1:0 Neudecker (52.), 2:0 Buchtman (85.)	Winkmann	20.140	1
Pokal	17.8.	20:45	SV Wehen Wiesbaden : FC St. Pauli	3:2	1:0 Reddemann (35.), 1:1 Neudecker (51.), 2:1 Schäffler (103.), Schmidt (105.), 3:2 Avevor (109.)	Dingert	10.007	
3	26.8.	13:30	1. FC Union Berlin : FC St. Pauli	4:1	1:0 Prömel (44.), 2:0 Gogja (45.+1), 3:0 Andersson (57.), 3:1 Veerman (71.), 4:1 Andersson (88.)	Jablonski	22.012	5
4	2.9.	13:30	FC St. Pauli : 1. FC Köln	3:5	1:0 Veerman (13.), 2:0 Dudziak (25.), 2:1 Clemens (35.), 2:2 Terodde (45.), 2:3 Terodde (53.), 2:4 Guirassy (57.), 3:4 Buchtman (65.), 3:5 Özcan (90.+5)	Cortus	29.546	9
5	16.9.	13:30	FC Erzgebirge Ave : FC St. Pauli	3:1	1:0 Kempe (15.), 1:1 Veerman (16.), 2:1 Testroet (31.), 3:1 Hochscheidt (75.)	Dankert	12.000	11
6	21.9.	18:30	FC Ingolstadt 04 : FC St. Pauli	0:1	0:1 Miyaichi (82.)	Alt	10.261	11
7	26.9.	18:30	FC St. Pauli : SC Paderborn 07	2:1	0:1 Zolinski (31.), 1:1 Diamantakos (37.), 2:1 Neudecker (90.+2)	Waschitzki	29.546	7
8	30.9.	13:30	Hamburger SV : FC St. Pauli	0:0		Schmidt	57.000	6
9	7.10.	13:30	FC St. Pauli : SV Sandhausen					
10	22.10.	20:30	MSV Duisburg : FC St. Pauli					
11	28.10.	13:30	FC St. Pauli : Holstein Kiel					
12	4.11.	13:30	DSC Arminia Bielefeld : FC St. Pauli					
13	10.11.	13:00	FC St. Pauli : 1. FC Heidenheim					
14	25.11.	13:30	SSV Jahn Regensburg : FC St. Pauli					
15	1.12.	13:00	FC St. Pauli : SG Dynamo Dresden					
16	10.12.	20:30	VfL Bochum : FC St. Pauli					
17	14.-17.12.		FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth					
18	21.-23.12.		FC St. Pauli : 1. FC Magdeburg					
19	29.-31.1.		SV Darmstadt 98 : FC St. Pauli					
20	1.-4.2.		FC St. Pauli : 1. FC Union Berlin					
21	8.-11.2.		1. FC Köln : FC St. Pauli					
22	15.-18.2.		FC St. Pauli : FC Erzgebirge Ave					
23	22.-25.2.		FC St. Pauli : FC Ingolstadt 04					
24	1.-4.3.		SC Paderborn 07 : FC St. Pauli					
25	8.-11.3.		FC St. Pauli : Hamburger SV					
26	15.-18.3.		SV Sandhausen : FC St. Pauli					
27	29.3.-1.4.		FC St. Pauli : MSV Duisburg					
28	5.-8.4.		Holstein Kiel : FC St. Pauli					
29	12.-15.4.		FC St. Pauli : DSC Arminia Bielefeld					
30	19.-22.4.		1. FC Heidenheim : FC St. Pauli					
31	26.-29.4.		FC St. Pauli : SSV Jahn Regensburg					
32	3.-6.5.		SG Dynamo Dresden : FC St. Pauli					
33	12.5.	15:30	FC St. Pauli : VfL Bochum					
34	19.5.	15:30	SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli					



METALLURGIE



Gerhard von der Gegengerade, 55, besser bekannt als Gegengeraden-Gerd, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen vage Versprechungen, nie wieder eine Niederlage gegen Paderborn miterleben zu müssen, hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen. Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild: www.gegengeraden-gerd.de, facebook.com/gegengeradengerd, twitter.com/gg_gerd

MOIN ZUSAMMEN!

Stadt steht noch, Stadtmeisterschaft auch: Hab schon schlimmere Sätze schreiben müssen nach Englischen Wochen. Englische Woche, das ist für St. Paulianer ja normalerweise so wie umgekehrter Fußballschlussverkauf: statt Resterampe sogar mehr Punkteangebot als sonst – dafür dreimal so teuer.

Aber dieses Jahr? Drei Spiele, sieben Punkte. Und hatte ich das mit der Stadtmeisterschaft schon erwähnt? Na schön: Genau EIN Tor mehr hätte das sein können. Und der Fußball hätte manchmal ein bisschen weniger so schmecken dürfen, wie die in England angeblich kochen. Aber irgendwas ist ja immer. So ganz übel kann ich das nicht finden, dass dieselbe Truppe, die gegen Köln noch fünf Stück bekommen hat, gegen den welt-, ach was sag ich, galaxisweit erstklassigsten Zweitligisten aller Zeiten nicht ein Tor gefangen hat. Jetzt noch den HSV-Keeper am Schluss einen kleinen Meter weiter nach vorne stellen – Sahin beim Schießen und dem Ball beim Ins-Rothosen-Tor-Segeln zusehen – sich all die entsetzten Blicke in Zeitlupe vorstellen – und nie wieder mit dem Freuen aufhören. Das wäre mein Vorschlag für ne leicht optimierte Derby-Dramaturgie.

Aber na gut. Dafür haben andere Momente geklappt. Wie Ryo Miyachis Einwechslung und die 82. Minute gegen Ingolstadt. Und wie der Schluss vom Mittwochsspiel: Stell Dir vor, es ist die allerallerletzte Minute, und Du spielst gegen Paderborn. Mit einem Kollegen läufst Du fast allein aufs Tor zu. Der gegnerische Keeper kommt Euch entgegen.

Dein Kollege schlenzt den Ball gefühlvoll am Torwart vorbei.

War vielleicht sogar als Torschuss gemeint, aber egal – Keeper ist außer Gefecht, Kollege kann auch nur noch zugucken, Du hast noch 4-5 Meter bis zur Torlinie. Irgendwer oder irgendwas MUSS also gegen den Pfosten gehen, sonst isses kein Paderborn-Spiel gewesen. Denn gegen Paderborn geht immer irgendwas schief.

Paderborn: Das ist die Wirtschaftskrise unter den Punktspielgegnern. Gegen Paderborn ist Schmalhans nicht nur Küchenmeister, sondern dem gehört das ganze Restaurant. Punktclau gegen Paderborn, das ist wie Dagobert Ducks Geldspeicher mit nem Akkuschrauber ausm Baumarkt knacken – ach was sach ich, mitm Zahnstocher.

So also ist die Situation. Du rennst aufs Tor zu, hast die Chance der Chancen, und irgendwas Paderborniges muss noch passieren. Und was machst Du? Statt den Ball gegen den Pfosten zu drücken und schmerzerfüllt abzudrehen, lässt Du es einfach neudeckern und opferst Dich selbst!

Neudeckern – das ist, wenn du den Ball ins weiche Netz rollen lässt. Und den Kontakt mit dem gegnerischen Metall lieber selbst übernimmst. Eisen-Richie gegen Paderborn-Alu: Für mich DIE Szene vom letzten Heimspiel. So und nicht anders schlägt man dem Schicksal ein Schnippchen. Irgendwer muss es ja tun.

Stadtmeisterliche Grüße

EVER GERD



Foto: Witters

2. BUNDESLIGA 2018/19

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkte.
1	1. FC Köln	8	6	1	1	21:12	9	19
2	1. FC Union Berlin	8	4	4	0	13:6	7	16
3	SpVgg Greuther Fürth	8	4	3	1	12:7	5	15
4	Hamburger SV	8	4	2	2	10:10	0	14
5	Jahn Regensburg	8	4	1	3	15:12	3	13
6	FC St. Pauli	8	4	1	3	12:14	-2	13
7	SC Paderborn 07	8	3	3	2	17:14	3	12
8	Dynamo Dresden	8	4	0	4	10:8	2	12
9	Holstein Kiel	8	3	3	2	13:12	1	12
10	Arminia Bielefeld	8	3	3	2	12:13	-1	12
11	VfL Bochum	8	3	2	3	15:10	5	11
12	1. FC Heidenheim	8	3	2	3	13:11	2	11
13	SV Darmstadt 98	8	3	1	4	10:13	-3	10
14	1. FC Magdeburg	8	1	5	2	11:12	-1	8
15	Erzgebirge Aue	8	2	1	5	8:12	-4	7
16	SV Sandhausen	8	1	2	5	4:11	-7	5
17	FC Ingolstadt	8	1	2	5	8:17	-9	5
18	MSV Duisburg	8	0	2	6	7:17	-10	2

Stand 4.10.2018

9. Spieltag 5.-8.10.2018

FR 5.10.	18:30	VfL Bochum - Arminia Bielefeld SV Darmstadt 98 - Hamburger SV	-- (-:--)
SA 6.10.	13:00	SpVgg Greuther Fürth - Jahn Regensburg Erzgebirge Aue - Holstein Kiel 1. FC Magdeburg - Dynamo Dresden	-- (-:--)
SO 7.10.	13:30	1. FC Union Berlin - 1. FC Heidenheim FC Ingolstadt - SC Paderborn 07 FC St. Pauli - SV Sandhausen	-- (-:--)
MO 8.10.	20:30	1. FC Köln - MSV Duisburg	-- (-:--)

10. Spieltag 19.-22.10.2018

FR 19.10.	18:30	SV Sandhausen - FC Ingolstadt Dynamo Dresden - Erzgebirge Aue	-- (-:--)
SA 20.10.	13:00	Holstein Kiel - 1. FC Köln Arminia Bielefeld - SpVgg Greuther Fürth 1. FC Heidenheim - 1. FC Magdeburg	-- (-:--)
SO 21.10.	13:30	Hamburger SV - VfL Bochum Jahn Regensburg - SV Darmstadt 98 SC Paderborn 07 - 1. FC Union Berlin	-- (-:--)
MO 22.10.	20:30	MSV Duisburg - FC St. Pauli	-- (-:--)

SCHNELLER WAREN SIE NOCH NIE AN DER NÄCHSTEN AMPEL!

MB C-Klasse AMG
110,- / Tag
200 km frei!

STARCAR
ST. PAULI
SPEZIELLER AUTOVERMIETER

Die neue C-Klasse AMG bei STARCAR günstig mieten:
0180/55 44 555
(0,14 €/Min. aus dem Festnetz; max. 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen)

STARCAR
Autovermietung

Werbung der STILK&GmbH, Vertriebsweg, Selenstr. 202, 20357 HH



WE WILL



1910 e.V.

RADICAL DIGITAL

DIE SCHATZKAMMER DES FCSP-MUSEUMS

Spannende Dinge tragen oft einen Widerspruch in sich. So ist es auch mit dem Archiv des FC St. Pauli-Museums. Hier finden sich Schätze aus über 100 Jahren, behutsam inventarisiert, bestens aufgehoben und „voll analog“ natürlich. Und trotzdem klebt auf der Tür zum Archivraum ein großes Schild: „Radical Digital“. Ja, was denn nun?

Das Dieter-Rittmeyer-Archiv (dessen Namensgeber als Erster mit der systematischen Sammlung von Bildern und Erinnerungsstücken begann) ist für das Museumsprojekt gewissermaßen der Eisberg, dessen Spitze die Ausstellungen sind. Die hier inventarisierten Exponate bieten Vereinsgeschichte zum Anfassen (aber nur mit Handschuhen, sonst gibt es von Archiv-Koordinator Rainer eins aufs Dach!).

Als „Gedächtnis des Vereins“ bewahrt das Museumsarchiv Ausstellungsstücke vom Oddset-Pokal bis zum ältesten erhaltenen FC St.

Pauli-Trikot, vom Fantransparent bis zu Benedikt Pliquetts Derbysiegerschuhen für die Nachwelt – und wird sie nach der gegenwärtigen Aufbau- und Inventarisierungsphase auch für die Forschung zugänglich machen, etwa für HistorikerInnen, die über den „Magischen FC“ schreiben wollen.

Schätze der Vereinsgeschichte erhalten, dafür sorgen, dass sie die Zeiten überdauern: Diese Vision inspiriert die verschiedensten St. Paulianerinnen und St. Paulianer dazu, Stücke aus der eigenen Sammlung (oder von verstorbenen Verwandten) dem Museum zur Verfügung zu stellen. Immer wieder werden Kartons mit braun-weißen Erinnerungen abgegeben – an Heimspieltagen am 1910-Container auf dem Harald-Stender-Platz oder nach Verabredung in der Museumsfläche (Kontakt-E-Mail für mögliche SpenderInnen und HelferInnen: info@1910-museum.de).

Das wöchentliche Mittwochstreffen der ehrenamtlichen Archivgruppe hat so nicht selten einen Hauch von Weihnachten: Was wohl in dem neuen Karton drin ist ...? Von seltenen Fotos bis zur Dauerkarten-Sammlung, vom FC St. Pauli-Rotwein in der Fanflasche aus

den 70ern bis zum YNWA-spielenden Musikwecker waren schon die verschiedensten Stücke dabei, und auch Fan-Inhalte wie Flyer, Transparente oder Sticker sind für das FC St. Pauli-Museum sehr wichtig.

Aber wie war das jetzt mit „Radical Digital“? „Das bezieht sich auf unser professionelles Collection Management System“, erklärt 1910 e.V.-Digitalisierungsexperte Andy Malek. Ehe die Archivalien sorgsam verpackt in den Regalen landen, werden sie fotografiert, bzw. gescannt und mit genauen Schlagworten in das professionelle Museumsdatenbanksystem „DigiCult“ eingepflegt. Auf diese Weise verbindet die 1910-Archivcrew das Analoge und das Digitale – und macht das Gedächtnis des Vereins anschlussfähig ans World Wide Web und vielfältige Projekte.

TIPP: MEHR O-TÖNE UND HINTERGRÜNDE ZUM MUSEUM GIBT ES IM 37-MINÜTIGEN NDR KULTURJOURNAL-SPEZIAL, JETZT ALS PODCAST UNTER: [BIT.LY/NDR1910](https://bit.ly/NDR1910)

Text: 1910 e.V.
Fotos: Christoph Nagel/Stadionmodellbau Tribian
Sabrina Adeline Nagel/Rainer Klinitzki



MINI-MILLERNTOR #2

Highlight für Stadionromantiker: Nach dem Miniatur-Millerntor bauen Holger und Veronika Tribian nun an dessen legendären Vorgänger aus den 60ern. Wer die beiden kennt, weiß: Da wird kein Detail und kein rostiger Stahlträger fehlen!



NEUER 1910-SCHAL

„All Colors Are Beautiful“ – aber natürlich nur ein einziges Stadion: Diese Message trägt der neue „Millerntor“-Schal von 1910 e.V. (Design: Sandra Klinitzki). Ab sofort für nur 15 Euro im 1910-Container auf dem Harald-Stender-Platz!



WEINPARTY AM 19.10.

Freitag, 19.10.2018 (19 bis ca. 2 Uhr): Weinparty im Museum mit DJs, 11 internationalen Winzern und Snacks. Tickets (8 EUR VVK / 10 EUR Abendkasse) im FCSP-Kartencenter, im 1910-Container und in der 1910-Weinbar!

WILLKOMMEN BEI CONGSTAR!

Leider sind alle Mitarbeiter gerade beim FC St. Pauli.
Bitte haben Sie einen Moment Geduld.
Wir wünschen allen Fans des FC St. Pauli viel Spaß beim Spiel.

St. Pauli ist der Star.



congstar



AFM-MITGLIEDER STIMMEN FINANZIERUNG DES JUGENDTALENTHAUSES II ZU

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der Abteilung Fördernde Mitglieder (AFM) wurde am Dienstagabend (2.10.) nicht nur die bisherige Abteilungsleitung wiedergewählt, die AFM-Mitglieder stimmten mit deutlicher Mehrheit auch für die Finanzierung des Jugendtalenthauses II zu.

Die AFM-Abteilungsleitung hatte den Antrag gestellt, die vorliegende Vereinbarung zwischen dem Präsidium des FC St. Pauli und der Abteilung Fördernde Mitglieder zur gemeinsamen Finanzierung der Immobilie Jugendtalenthaus II solle die Zustimmung der Versammlung finden, gestellt. „Wir würden uns freuen, wenn Ihr die Zustimmung gebt, dieses ureigene AFM-Projekt fortzusetzen und zu erweitern“, hatte Alexander Gunkel, der Vorsitzende der AFM, den Mitgliedern vor der Abstimmung mit auf den Weg

gegeben. Die gut 200 anwesenden AFM-Mitglieder waren sich einig und stimmten der Finanzierung in sechsstelliger Höhe mit deutlicher Mehrheit zu.

NLZ-Leiter Roger Stilz, der wie Björn Benke (Administrativer NLZ-Leiter) und Stephanie Goncalves Norberto (Pädagogische NLZ-Leiterin) zuvor Einblicke in die tägliche Arbeit im NLZ gegeben hatte, freute sich sehr über die Zustimmung: „Wir sind generell sehr glücklich über die Unterstützung der AFM, über die jüngste Entscheidung der Versammlung zum Jugendtalenthaus II natürlich auch. Wir sind auf einem guten Weg, die Unterstützung ist ein weiterer toller Punkt für uns und ein weiterer Baustein, dass es in unserem NLZ vorangeht. So haben wir die Möglichkeit, mehr Spieler unterzubringen.“

Bereits Mitte August wurde das Jugendtalenthaus II eröffnet, drei weitere Talente (im Jugendtalenthaus I sind fünf Nachwuchsspieler untergebracht) und ein Pädagoge finden dort Platz. Die Hoffnung, dass Talente den Sprung in die Lizenzmannschaft schaffen und sich dort zu Stammspielern entwickeln, ist groß, wie Stilz erklärte: „Die Entwicklung von Spielern wie Florian Carstens, Yiyong Park, Jan-Marc Schneider oder Ersin Zehir zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und die dauerhafte Unterstützung der AFM auch auf dem Platz sichtbar wird. Ersin Zehir zum Beispiel ist ein ehemaliger Talenthaußspieler.“

Texte: Hauke Brückner
Foto: FCSP/S. Groenveld

BECKER, NADJ & RATHAY AUF LÄNDERSPIELREISE

Erfreuliche Nachrichten aus unserem Nachwuchsleistungszentrum: Mit Finn Ole Becker, Niclas Nadj (beide U19) und Silas Rathay (U15) haben gleich drei braun-weiße Talente eine Einladung vom DFB erhalten.

Finn Ole Becker (Foto links) wurde von DFB-U19-Cheftrainer Guido Streichsbier ins Aufgebot der deutschen U19-Auswahl berufen. Mit dieser reist der Mittelfeldspieler, der in der laufenden Saison sieben Spiele (ein Tor) für unsere U19 in der A-Junioren Bundesliga Nord/Nordost bestritten hat, am Montag (8.10.) nach Zypern. Bis zur Rückkehr am Montag (16.10.) stehen auf der Mittelmeerinsel neben mehreren Trainingseinheiten auch zwei

Partien an. Am Sonnabend (13.10.) geht's erst gegen Aris Limassol (Anpfiff: 11 Uhr) und etwas später gegen Apollon Limassol (Anpfiff: 15 Uhr) und an.

Niclas Nadj (Foto Mitte), der in der laufenden sieben Partien (zwei Tore) für unsere U19 bestritten hat und für unsere U23 in der Regionalliga Nord auf zwei Einsätze kommt, wurde für die U19-Nationalmannschaft berufen. Am Dienstag (9.10.) reist Nadj (*24.12.2000) nach Krefeld zum DFB-U19-Perspektivteam, mit diesem nimmt der Mittelfeldspieler von Freitag (12.10.) bis Dienstag (16.10.) in Duisburg-Wedau an einem U18-Sichtungsturnier teil. „Nica hat sich diese Nominierung mehr als verdient. Insbesondere wenn man bedenkt, dass er ein Weihnachtskind ist. Damit ist einer der jüngsten seines Jahrgangs, trotzdem gehört er

zu den Top-Spielern und besticht vor allem durch sehr konstante Leistungen“, so NLZ-Leiter Roger Stilz.

Für Silas Rathay (Foto rechts), der in der laufenden Saison vier Partien (eine Vorlage) für unsere U15 absolviert hat, geht es von Sonntag (7.10.) bis Mittwoch (10.10.) nach Barsinghausen. Hier nimmt Defensiv-Allrounder, der im Sommer vom MTV Treubund Lüneburg zum FCSP gewechselt ist, an einem Lehrgang der deutschen U15-Nationalmannschaft teil. „Silas kam im Sommer zu uns und hat sich innerhalb kürzester Zeit zu einer tragenden Säule in der U15 entwickelt. Das liegt nicht zuletzt – neben seinem fußballerischen Talent – an seiner klaren Persönlichkeit“, erklärt Stilz.



Text: Lennart Förster
Foto: Ben Wessler



Vom 17. bis zum 22. September veranstaltete der FC St. Pauli mit dem Projekt Seehilfe ein Fußballcamp unter dem Motto „Kick the Borders“ auf Sizilien. Ziel war es, einheimische Jugendliche und junge Geflüchtete durch den Fußball zusammenzubringen. Und der Einsatz sollte sich auszahlen.

Selten wurden Kraft und Bedeutung des Fußballs stärker unterstrichen als in diesen fünf Tagen. Geflüchtete, die von der Gesellschaft nicht akzeptiert werden, spielten mit italienischen Jugendlichen gemeinsam Fußball. Menschen, die sich auf der Straße nicht angeschaut oder gar miteinander gesprochen hätten, bejubelten am Ende der Woche wunderbare Tore und zwei Siege beim Abschlussturnier am Platz von Real Syrakus.

Leandro Giuffrida aus Syrakus sagte bereits unter der Woche, dass er nun keine Angst mehr vor den Geflüchteten hätte: „Vor dem Fußball-Camp hatte ich keinen Kontakt zu ihnen. Das hat sich nun geändert und ich denke anders über sie.“ Auch auf Seiten der Geflüchteten zeigte sich, dass die fünf Tage Training mit den italienischen Jugendlichen Eindruck hinterlassen haben. „Es macht mich sehr glücklich, dass wir gemeinsam mit ihnen trainiert haben. Genau das wollten wir die ganze Zeit. Ich bin beeindruckt, dass sie den Schritt auf uns zu gemacht haben“, freut sich Sheriff, der seit neun Monaten bei Padre Carlo in der Kirche untergekommen ist.

Nun ist es bereits zwei Wochen her, dass der große Truss des FC St. Pauli und dem Projekt Seehilfe wieder in Deutschland ist. Bereits während der Woche deutete sich an, dass der örtliche Amateurverband „Centro Sportivo Italiano“ den Jungs, die sich unter der Woche kennengelernt hatten, eine Möglichkeit bieten möchte weiter Fußball zu spielen. Ende September kam dann die klasse Nachricht, dass der CSI zwei Teams aufstellen möchte und Trainingsmöglichkeiten für die jungen Fußballer organisieren kann.



Text: Lennart Förster
Fotos: Ben Wessler





IST DAS DEIN ERNST, EUROPA?

Kommentar: Lennart Förster
Fotos: Ben Wessler

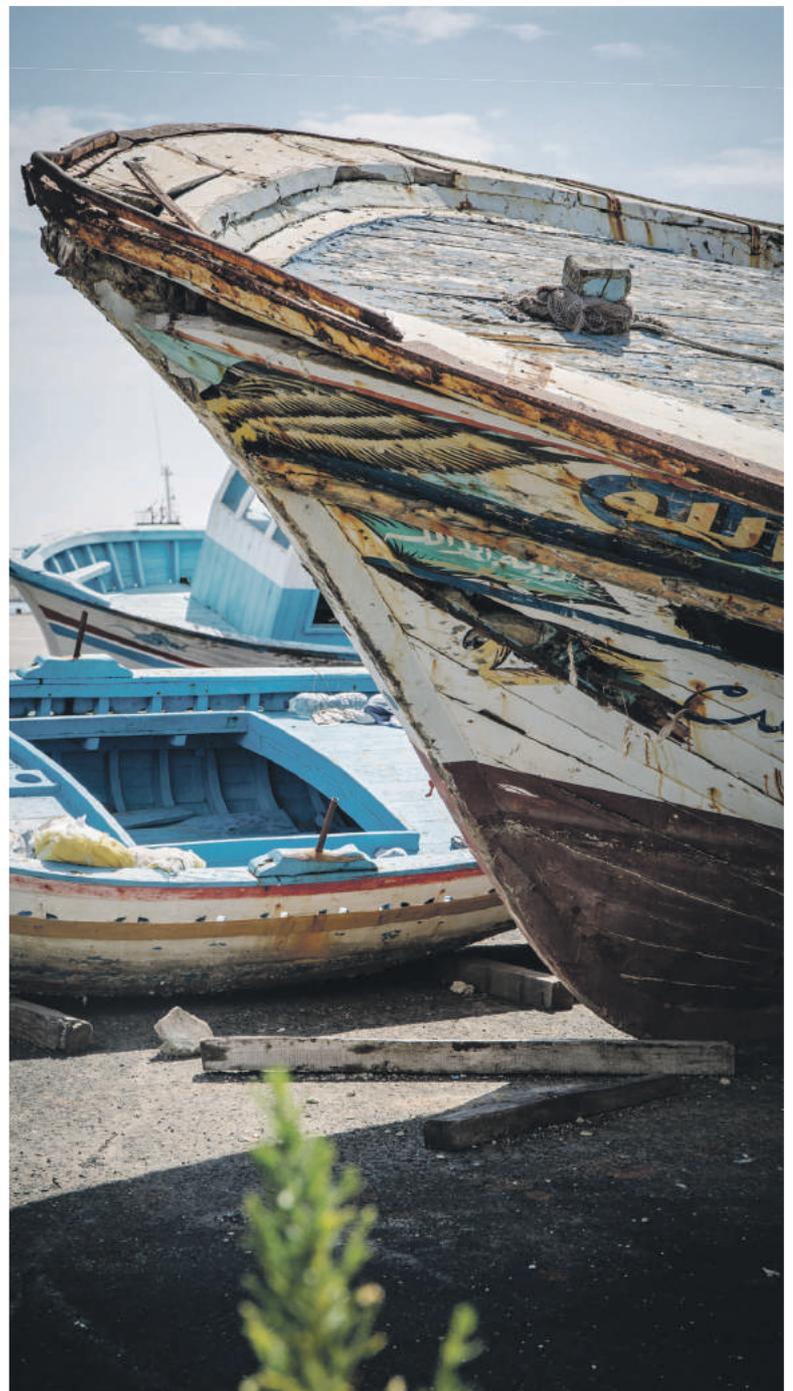
Seit Freitagabend (25.9.) ist das Fußballcamp Kick the Borders ist Geschichte. Fünf Tage lang wurde in Syrakus Fußball gespielt. Junge Geflüchtete und einheimische Jugendliche standen auf dem Platz und kickten sich die Bälle zu, klatschen ab und jubelten zusammen. Menschen, die vor dieser Woche nicht einmal im Traum daran gedacht haben, Zeit miteinander zu verbringen, trafen sich jeden Tag, um einfach nur Sport zu machen. Vergessen waren die persönlichen Hintergründe und all die Vorurteile, die auf beiden Seiten herrschen. Es ist so verdammt einfach. Warum? Weil alle Menschen sind. Was unterscheidet sie? Ihr Geburtsort! Ein Kommentar eines Teilnehmers des FC St. Pauli am Kick-the-Borders-Fußballcamp.

Die einen werden auf einem Kontinent geboren, der ihnen die Möglichkeit gibt, sich persönlich zu entfalten und in der Regel eine angemessene Bildung zu erlangen, für eine Zukunft mit gesicherten Grundbedürfnissen. Dazu gehören Freiheit, soziale Interaktion, Einkommen und schlicht und ergreifend Essen und Trinken. Auf der anderen Seite gibt es Menschen, die werden in Ländern geboren, in denen Krieg herrscht, in denen unter anderem die europäische Kolonialpolitik für absurde Machtverhältnisse gesorgt hat und westliche Wirtschaftsunternehmen Märkte mit ihrem Geld und ihrer Macht destabilisieren und vor allem Menschen vor Ort jegliche Grundlage entziehen, sich eine eigene Zukunft aufzubauen.

Das alleine macht schon unglaublich wütend. Fassungslos wird man aber dann, wenn man vor Ort in die Gesichter der Menschen schaut, die den lebensgefährlichen Weg durch die afrikanische Wüste, den „Failed State“ Libyen und über das Mittelmeer auf sich genommen haben. Sie haben den Tod in Kauf genommen, um ein lebenswertes Leben zu führen. Und dann tut dieses Europa alles, damit diese Menschen hier keinen Fuß fassen können. Die Außengrenzen werden verstärkt, die libysche Küstenwache wird aufgerüstet und die private Seenotrettung wird schikaniert. Lieber sie verrecken im Meer, als dass sie europäischen Boden betreten. Ist das die Devise? Ist das Dein Ernst, Europa?

Schaffen diese Menschen trotzdem den Weg aufs europäische Festland, platzt der Traum vom gelobten Land wie eine Seifenblase. Viele von ihnen erhalten keine Aufenthaltsgenehmigung, müssen das Land eigentlich verlassen, schaffen das ob der fehlenden Mittel aber nicht. Es bleibt die Obdachlosigkeit, die illegale Arbeit auf Feldern und das Durchschlagen mit banalen Gelegenheitsjobs oder Kriminalität. Von menschenwürdiger Behandlung in der Gesellschaft ganz zu schweigen. Und der Staat schaut weg. Ein Bewohner der Kirche von Padre Carlo erzählte nach der Woche, dass er sich das erste Mal seit langer Zeit wieder als normaler Mensch behandelt gefühlt hat. Und das auf einem Kontinent, der sich mit seiner Fortschrittlichkeit, seiner Humanität und seiner Freiheit brüstet? Dieses Europa lässt Menschen im Stich, die Hilfe brauchen.

Am Ende ist es also der Zufall, der entscheidet, was für ein Leben wir führen. Und das bei all den Mitteln, dem Überfluss und der Verschwendung, die die westliche Welt für sich beansprucht. Das enttäuscht, macht wütend und ist nicht fair. Über Lösungen wurde schon häufig diskutiert. Wie wäre es zu Beginn mit ein bisschen Menschlichkeit?



FANLADEN

ANREISE ZUM DERBY HALLO AUS DEM FANLADEN!

Zum heutigen Heimspiel werden die Kids vom Projekt KiezKick gemeinsam mit den Profis in das Stadion einlaufen. KiezKick befindet sich nun schon im 17. Jahr und ermöglicht allen Mädchen und Jungen von 6 bis 18 Jahren ein offenes und kostenloses Fußball-Training im Stadtteil. Zusätzlich gibt es ein jährliches Straßenfußballturnier mit Einrichtungen aus dem Viertel sowie Auswärtsfahrten, weitere Turniere, gemeinsame Feste und allerhand mehr. Kommt einfach vorbei, lernt die BetreuerInnen kennen und kickt mit uns.

Trainingszeiten sind donnerstags nur für Mädchen (6 bis 14 Jahre) im Haus der Familie von 16 bis 17 Uhr und freitags für alle (6 bis 18 Jahre) von 16 bis 18 Uhr auf den Kunstrasenplätzen an der Feldstraße.

DUISBURG AWAY

Am Montag (22.10.) geht es ins idyllische Duisburg, Fanladen Tours fährt Bus. Abfahrtszeit: 12:30 Uhr, Rückkehr in HH: ca. 5 Uhr am nächsten Morgen. Fahrpreise: 39 Euro normal und 31 Euro ermäßigt für AFM-Mitglieder. Der freie Verkauf der Tickets auch für Nicht-Fanclubmitglieder sowie der Verkauf der vorbestellten Tickets beginnen am Dienstag (9.10.) bei uns im Fanladen.

BIELEFELD AWAY

Am Sonntag (4.11.) geht es per Bus nach Bielefeld, der Perle Ostwestfalens. Abfahrt ist um 7:30 Uhr und die Fahrt kostet 25 Euro normal und 20 Euro ermäßigt für AFM-Mitglieder. Der freie Verkauf der Tickets auch für Nicht-Fanclubmitglieder sowie der Verkauf der vorbestellten Tickets beginnen am Dienstag (23.10.) bei uns im Fanladen.

RAGAZZI U18 FÄHRT NACH BIELEFELD

Im Rahmen unserer Jugendgruppe Ragazzi U-18 bieten wir eine Auswärtsfahrt nach Bielefeld an, die Fahrt findet alkohol- und rauchfrei statt und wird von uns betreut. Meldet Euch an! Die U18 freut sich immer über neue Gesichter. Wenn Ihr zwischen 13 und 18 Jahren alt seid und Bock auf St. Pauli und das Drumherum habt, schaut einfach mal vorbei! Wir treffen uns jeden Freitag um 17 Uhr im Fanladen, nur am kommenden Freitag (12.10.) fällt das Treffen aus, da fliegt Ragazzi U18 gemeinsam nach Lissabon. Wir unternehmen viele Aktivitäten, unter anderem auch gemeinsame Auswärtsfahrten oder Gruppenreisen.

Viele Grüße & bis hoffentlich bald mal in Eurem Fanladen! Jakob, Justus, Maleen, Maria, Sven, Ulf und Stripfel

KURZ NOTIERT

TESTSPIEL BEI ALTONA 93 IN DER LÄNDERSPIELPAUSE



Die zweite Länderspielpause der Saison 2018/19 nutzen unsere Kiezkicker für ein Testspiel. Am Donnerstag (11.10.) gastiert die Elf von Cheftrainer Markus Kauczinski bei Altona 93. Karten gibt es an der Tageskasse und bis Mittwoch (10.10.) am Schalter des Kartencenters am Millerntor-Stadion – Steh (6 Euro / 4 Euro erm.), Sitz (11 Euro / 9 Euro erm.). Wichtig: Es ist NUR Barzahlung möglich!

ES GEHT LOS: HANSEATIC HELP BRAUCHT WÄRME!



Vom 15. Oktober bis zum 15. November sammelt Hanseatic Help unter dem Motto #wärmegeben alles, was warmhält: Eure Winterjacken- und Mäntel, Wollpullover, Winterstiefel (gerne gefüttert), Mützen, Schals und Handschuhe, und natürlich auch Schlafsäcke und Isomatten. Alle Spenden gehen an Obdachlose und Mitmenschen in Hamburg, denen es gerade an warmen Sachen fehlt. Also: Kleiderschrank und Dachboden ausmisten und alles Warme am 28. Oktober zum Heimspiel gegen Holstein Kiel am Sonntag (28.10.) mitbringen und bei der mobilen Annahme der Hanseatic Helper spenden!

HANDBALLER SPIELEN IM TRIKOT MIT TIEFGANG

Nachdem Teile der FCSP-Handballer im Sommer 2017 den gemeinnützigen Verein „Never Play Alone – St. Pauli“ gegründet hatten, war das Team der Handballer im August 2017 für einen Handball-Workshop nach Ruanda gereist. Dort wurden sie auf die mangelnde Trinkwasserversorgung aufmerksam. So wurde aus dem eigentlich rein sportlichen und kulturellen Austausch nun auch ein – vorerst einmaliges – infrastrukturelles Projekt. Deswegen könnt Ihr das neue Trikot der Handballer bei uns im Shop kaufen und gleichzeitig den Brunnenbau in Mwendo vorantreiben. Die Shirts sind ab sofort erhältlich.

IMPRESSUM

VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

HERAUSGEBER: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-0
Fax: 040/31 78 74-989
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWORTLICH:
Christoph Pieper

VERLAG:
Eigenverlag

REDAKTIONSLEITUNG:
Lennart Förster

REDAKTIONELLE MITARBEIT:
Fanladen St. Pauli, Gerhard von der Gegengerade, Christoph Nagel, Hauke Brückner, Anne Kunze, Moritz Piehler

GRAFIKDESIGN:
Jan Kamensky

FOTOS:
Stefan Groenveld, Witters, FCSP, FC St. Pauli Handball, Ariane Gramel-spacher, Ben Wessler, Christoph Nagel, Sabrina Adeline Nagel, Stadionmodellbau Tribian

DRUCK:
Minx Print Solutions GmbH



NEVER WALK ALONE:



**ENDLICH
GEKÜHLTES
BIER
MIT GUTEM
GEWISSEN
TRINKEN**

**JETZT WECHSELN:
WWW.KIEZSTROM.COM**

KiezStrom ist 100% Ökostrom von LichtBlick und dem FC St. Pauli. Außerdem spendet KiezStrom pro Kunde und Monat eine kWh KiezStrom für Projekte rund um den Kiez, z.B. das Café mit Herz.

Das hilft dem Kiez und der Umwelt.

KIEZSTROM

LichtBlick
Gestatten Sie Energie

